statistik Berlin Brandenburg

Statistischer Bericht

C IV 13 - u / 10

Ergebnisse für Betriebe mit gärtnerischenen Kulturen im **Land Brandenburg 2010**

Korrigierte Fassung 

Impressum

Statistischer Bericht
C IV 13 - u / 10

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen im **Mai 2014** Korrektur vom 26.08.2014

Preis
pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 8,50 EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden
…	Angabe fällt später an
( )	Aussagewert ist eingeschränkt
/	Zahlenwert nicht sicher genug
•	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/

Statistischer Bericht
C IV 13 - u / 10

statistik Berlin Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen **5**

Tabellen

1 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes **10**

2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes **12**

3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Blumen und Zierpflanzen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes **14**

4 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes **16**

5 Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes **18**

6 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumschulen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes **20**

7 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baum- und Beerenobst von 0,5 Hektar und mehr insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes **22**

Seite

8 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes **24**

9 Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes **26**

10 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baum- und Beerenobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes **28**

11 Landwirtschaftliche Betriebe über den Erfassungsgrenzen der Gartenbauerhebung insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes **30**

12 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen nach dem Grad der Umstellung 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung sowie Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche **32**

13 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ..... mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche **34**

14 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ..... mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche **36**

15 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung **38**

Seite

16 Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche **40**

17 Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche **42**

18 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung **44**

19 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Gemüse und Erdbeeren und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung **45**

20 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung **46**

21 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobstanlagen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung **47**

22 Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobstanlagen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung **48**

23 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumschulen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung **49**

Seite

24 Betriebswirtschaftlicher Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche **50**

25 Betriebswirtschaftlicher Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche **52**

26 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 - ohne Frostschutzberegnung - nach ausgewählten Kulturarten 2010 ..... **54**

27 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 - ohne Frostschutzberegnung - nach bewässerten Flächen, Bewässerungsverfahren und verbrauchter Wassermenge sowie nach der Wasserherkunft **55**

Abkürzungen

AK-E	Arbeitskräfte-Einheit
GN	Gärtnerische Nutzfläche
GV	Großvieheinheit
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg enthält ausgewählte Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung zu Betrieben mit gärtnerischen Kulturen im Land Brandenburg 2010. Im Jahre 2010 war die Erhebung Teil der Landwirtschaftszählung, die in einem etwa zehnjährlichen Turnus stattfindet.

Grundlage ist das Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Die dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens **5 Hektar** landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mindestens

- **10** Rindern oder **50** Schweinen oder **10** Zuchtsauen oder **20** Schafen oder **20** Ziegen oder **1 000** Stück Geflügel oder
- **0,5 ha** Tabakfläche oder **0,5 ha** Hopfenfläche oder
- **1,0 ha** Dauerkulturfläche im Freiland oder
- jeweils **0,5 ha** Obstanbaufläche, Baumschulfläche oder Rebfläche oder
- **0,5 ha** Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland oder
- **0,3** ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland oder
- **0,1 ha** Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern oder
- **0,1 ha** Produktionsfläche für Speisepilze.

Zu den gärtnerischen Kulturen zählen Baum- und Beerenobst, Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulkulturen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Pilze sowie Flächen für den gärtnerischen Samenbau und zur Jungpflanzenanzucht.

Die Auswertung erfolgte, weil derzeit keine spezielle Strukturerhebung im Gartenbau (Gartenbauerhebung) im Agrarstatistikgesetz vorgesehen ist.

Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturerhebung 2010 waren neben den Erhebungsmerkmalen der Bodennutzungshaupterhebung u. a. Bewässerung, Viehbestände, ökologischer Landbau, Arbeitskräfte, die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes, Berufsbildung, Buchführung und Art der Gewinnermittlung, Einkommenskombinationen, Eigentums- und Pachtverhältnisse, Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien sowie die Inanspruchnahme der Förderung der ländlichen Entwicklung. Die Daten wurden allgemein erhoben. Das Merkmalsprogramm der Landwirtschaftszählung entsprach dem der Agrarstrukturerhebung und umfasste zusätzlich noch die Hofnachfolge und die Art der Umsatzbesteuerung.

Ferner war noch eine repräsentative Erhebung landwirtschaftlicher Produktionsmethoden (Bodenbearbeitungsverfahren, Bodenbedeckung, Landschaftselemente, Stallhaltungsformen, Weidehaltung und die Ausbringung und Lagerung von Wirtschaftsdünger) Bestandteil der Landwirtschaftszählung.

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung bzw. der Landwirtschaftszählung 2010 wurden in den statistischen Berichten der Reihe CIV – Agrarstruktur veröffentlicht.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgte nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten wurden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Für diesen Bericht wurden Ergebnisse zur Bodennutzung, zum ökologischen Landbau, zu den Arbeitskräften, zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und der Bewässerung aufbereitet.

Die Ergebnisse wurden nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, der gärtnerischen Nutzfläche, der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und der sozialökonomischen Betriebstypisierung gegliedert. Die Nachweisung in den Tabellen 1, 12 bis 15 sowie 18 bis 25 beziehen sich auf alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens ein Ar der o. g. gärtnerischen Kulturen anbauten. Die Tabellen 2 bis 6 stellen die Betriebe nach den jeweiligen gärtnerischen Kulturen dar. Im Unterschied dazu beziehen sich die Tabellen 7 bis 11 auf Betriebe, die gärtnerische Kulturen ab einer gewissen Größenordnung anbauen. Die Tabellen 16 und 17 beschränken sich auf die Betriebe, die nach den Kriterien der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung dem Gartenbau zugeordnet werden. In die Ergebnisauswertung der Tabellen 26 und 27 sind nur Betriebe einbezogen worden, die Flächen bewässern bzw. Bewässerungsmöglichkeiten haben.

Vergleichsergebnisse liegen nicht vor.

Begriffe

Ackerbaubetrieb
Ein Ackerbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs der zum Ackerbau gehörenden Produktionsverfahren mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst. Zum Ackerbau gehören folgende Produktionsverfahren: Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache und Futterpflanzen zum Verkauf.

Ackerland
Fläche der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen und Tabak, Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). Ackerflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung zählen ebenso zum Ackerland.

Arbeitskraft
Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb tätig sind. Die Arbeitskräfte werden zunächst in ständige und nicht ständige Arbeitskräfte (Aushilfskräfte und Saisonarbeitskräfte) unterschieden.

CC BY

Die ständigen Arbeitskräfte gliedern sich in Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte (im Betrieb Beschäftigte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind). Bei den ständig Beschäftigten liegt ein unbefristetes oder auf mindestens 6 Monate abgeschlossenes Arbeitsverhältnis zum Betrieb vor.

Zu den Familienarbeitskräften werden Betriebsinhaber und -inhaberinnen und ihre auf dem Betrieb lebenden und mithelfenden Familienangehörigen und Verwandten gezählt. Seit 1997 ist hierbei Bedingung, dass es sich bei der Rechtsform des Betriebes um ein Einzelunternehmen handelt. Arbeitskräfte in Betrieben mit der Rechtsform Personengesellschaft, -gemeinschaft (z. B. GbR) werden seitdem grundsätzlich den Arbeitskräften, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, zugeordnet. Hierzu zählen ansonsten nicht mit dem Betriebsinhaber verwandte Arbeitskräfte, aber auch im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber im Betrieb beschäftigt sind. Nicht dazu gehören Personen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb arbeiten.

Arbeitskräfte-Einheit
Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Baumobst
Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind). Nicht dazu zählen Baumobstanlagen in Haus- und Nutzgärten.

Baumschulen
Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölzen, Ziergehölzen, Forstpflanzen (ohne forstliche Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie mit Bäumen und Sträuchern für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z. B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen. Vor 2010 wurden Rebschulen und Unterlagenschnittgärten unter der Rebfläche erfasst.

Beerenobst
Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden). Zu den Beerenobstanlagen zählt u. a. auch der Holunder. Nicht dazu zählen Erdbeeren sowie Beerenobstanlagen in Haus- und Nutzgärten.

Betrieb
Technisch-wirtschaftliche Einheit, welche eine bestimmte Mindestgröße an LF aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Betrieb der Rechtsform Einzelunternehmen
Betriebe, deren Inhaber Einzelpersonen, Ehepaare oder Geschwister sind.

Betriebsinhaber
Diejenige Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen Eigentumsverhältnisse.

Betriebsfläche
Sie umfasst alle Flächen, die einem Betrieb für die Bewirtschaftung zur Verfügung stehen.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)
Die BWA beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die BWA eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO.
Je nach dem Genauigkeitsgrad der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung unterscheidet man:

- die Klassen der allgemeinen Ausrichtungen,
- die Klassen der Hauptausrichtungen,
- die Klassen der Einzelausrichtungen.

Die Klasse der allgemeinen Ausrichtung umfasst folgende Hauptausrichtungen:

- Ackerbau
- Gartenbau
- Dauerkultur
- Futterbau (Weidevieh)
- Veredlung
- Pflanzenbauverbund
- Viehhaltungsverbund
- Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund

Weitere Informationen enthält die Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe (ABl. L 335 vom 13.12.2008, S. 3, 2010 ABl. L 79 vom 25.3.2010, S. 58) und das Handbuch zum Klassifizierungssystem.

Dauergrünland
Grünlandflächen, die dauernd, das heißt fünf Jahre oder länger ohne Unterbrechung durch andere Kulturen, zur Futtergewinnung durch Abmähen oder Abweiden genutzt werden, einschließlich Grünlandflächen die nach der im Jahr 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden. Hierzu gehören Wiesen und Mähweiden, Weiden mit Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählen der Grasanbau auf dem Ackerland sowie Grünlandflächen mit Obstbäumen als Hauptnutzung (Obstanlagen).

 CC BY

Dauerkulturen
Zu den Dauerkulturen gehören Rebflächen, Obstanlagen, Baumschulen, Nüsse, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen wie z. B. Korbweidenanlagen.

Familienarbeitskraft
siehe „Arbeitskraft“

Familienfremde Arbeitskraft
siehe „Arbeitskraft“

Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland
Grasanbau (auch Grasmischungen mit überwiegendem Grasanteil) auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden oder zur Heugewinnung, welcher mindestens für ein Jahr jedoch nicht länger als fünf Jahre auf derselben Fläche steht (kein Dauergrünland).

Fruchtart
Gliederungsmerkmal des Ackerlandes nach der angebauten Pflanzenart (z. B. Weizen, Kartoffeln).

Futterbaubetrieb (Weidevieh)
Ein Futterbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für Rinder, Schafe, Ziegen und Einhufer bzw. Wiesen und Weiden (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) sowie Futterpflanzen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Gärtnerische Nutzfläche
siehe „Gartenbauerzeugnisse“

Gartenbaubetrieb
Ein Gartenbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter Glas oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen sowie Pilze und Baumschulen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Gartenbauerzeugnisse
Mit Baum- und Beerenobst, Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulkulturen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen sowie gärtnerischen Samenbau und zur Jungpflanzenanzucht genutzte Fläche im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, wie z. B. Gewächshäusern, sowie die Produktionsflächen von Speisepilzen.

Gartengewächse
Hierzu gehören der Anbau von Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen sowie Gartenbausämereien im Erwerbsgartenbau.

Getreide zur Ganzpflanzenernte
Alle Arten von Getreide, die als ganze Pflanze in einem noch nicht ausgereiften Zustand des Korns geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch für Energiezwecke erfolgen.

Großvieheinheit (GV)
Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutzvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht. So entspricht z. B.:

- 1 Milchkuh = 1 GV;
- 1 Zuchtschwein = 0,3 GV;
- 1 Mastschwein = 0,16 GV;
- 1 Schaf älter als 1 Jahr = 0,1 GV;
- 1 Legehenne = 0,004 GV.

Hackfrüchte
Kartoffeln einschließlich Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln, Zuckerrüben und andere Hackfrüchte (z. B. Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl und -möhren, Markstammkohl, Topinambur).

Handelsgewächse
Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus) und alle anderen Handelsgewächse (z. B. Kenaf, Zichorie und Rollrasen). Vor 2010 zählten Rüben und Gräser zur Samengewinnung dazu.

Haupterwerbsbetrieb
siehe „Sozialökonomische Betriebstypisierung“

Hülsenfrüchte
Süßlupinen, Futtererbsen und Ackerbohnen zur Körnergewinnung sowie andere Hülsenfrüchte zum Ausreifen. Frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen dagegen zum Gemüse.

Kulturart
Gliederungsmerkmal der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach der Nutzungsrichtung (z. B. Ackerland, Rebfläche).

Kurzumtriebsplantage
Fläche mit schnell wachsenden Gehölzen (Bäumen, Büsche) deren Umtriebszeit bis zu etwa 20 Jahren beträgt. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- oder Zellstoffgewinnung.

Landwirtschaftlicher Betrieb
Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaus liegt.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)
Zur LF zählen Acker- und Dauergrünland, Obstanlagen, Rebflächen, Baumschulen sowie Dauerkulturen unter Glas oder unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, Nüsse, Haus- und Nutzgärten, Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.
Nicht hierzu gehören dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen, Kurzumtriebsplantagen sowie Gebäude- und Hofflächen und andere nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen, wie z. B. Öd- oder Unland.

CC BY

Landwirtschaftliche Arbeiten
Hierzu zählen
- sämtliche Feld-, Hof- und Stallarbeiten,
- Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung,
- Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und Maschinen,
- Arbeiten für die Lagerung, Verarbeitung (z. B. Silierung) und Marktvorbereitung (z. B. Verpackung),
- innerbetriebliche Transportleistungen z. B. beim Absatz selbsterzeugter Produkte des Betriebes und beim Bezug von Produktionsmitteln und
- weitere nicht abtrennbare Tätigkeiten, die mit der landwirtschaftlichen Haupttätigkeit verbunden sind.

Leguminosen zur Ganzpflanzenernte
In diese Gruppe fallen z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen, die grün geerntet oder auch als Heu gewonnen werden.

Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen
Dazu zählen alle landwirtschaftlichen Leistungen, die für den landwirtschaftlichen Betrieb von Lohnunternehmen und Anderen (z. B. anderen landwirtschaftlichen Betrieben) gegen Rechnung ausgeführt wurden. Die Verrechnung konnte auch bargeldlos zu festgelegten Sätzen erfolgen (z. B. von Maschinenringen). Folgende ausgewählte Leistungen wurden erfragt:
- Mähdrusch,
- Rübenernte,
- Kartoffelernte,
- Ernte von Grün-/Ganzpflanzen (z. B. Häckseln),
- Ballenpressen für Silage, Heu und Stroh,
- Bodenbearbeitung/Aussaat,
- Pflanzenschutz,
- Mineraldüngerausbringung,
- Ausbringung von Wirtschaftsdünger (Gülle, Stallmist, Gärreste, usw.)
- weitere Leistungen (z. B. Transport- und Instandhaltungsarbeiten, Tierarzt, Besamungsdienste).

Nebenerwerbsbetrieb
siehe „Sozialökonomische Betriebstypisierung“

Obstanlagen
Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen mit Obstbäumen und -sträuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden). Nicht dazu zählen Erdbeeren und Obstbäume bzw. -sträucher in Haus- und Nutzgärten.

Ökologischer Landbau
Das Kennzeichen des ökologischen Landbaus ist der weitgehende Verzicht auf den Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, die auf chemisch-synthetischem Weg hergestellt werden. Die Anforderungen an die ökologische Erzeugung und Vermarktung sind seit 1992 auf europäischer Ebene geregelt. Sie sind aktuell in der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen niedergelegt. Nach der genannten EG-Verordnung kann auch für nur einen Produktionsbereich eines Betriebes die ökologische Bewirtschaftung eingeführt werden. Die Einhaltung der Vorschriften wird durch die in den Mitgliedstaaten eingerichteten Kontrollstellen überwacht.

Ölfrüchte
Winterraps, Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen, Sonnenblumen, Öllein (Leinsamen) und andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung wie z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen.

Pflanzenbauverbundbetrieb
Ein Pflanzenbauverbundbetrieb liegt vor, wenn der gesamte Standardoutput für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes beträgt und jeweils der Standardoutput für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen kleiner als zwei Drittel ist.

Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetrieb
Ein Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetrieb liegt vor, wenn kein Standardoutput eines Produktionsverfahrens überwiegt und der Betrieb keiner anderen betriebswirtschaftlichen Ausrichtung zugeordnet werden kann.

Pflanzen zur Grünernte (Futterpflanzen)
Hierzu zählen alle Kulturen, die in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch Energiezwecke erfolgen. Dazu gehören Getreide zur Ganzpflanzenernte, Silomais einschließlich Lieschkolbenschrot, Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras und Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z. B. Phacelia.

Rebland / Rebfläche
Hierzu zählen die bestockte und die nicht bestockte Rebfläche, die nicht anderweitig genutzt und wieder bestockt werden sollen. Bei der bestockten Rebfläche handelt es sich um Ertragsrebflächen und noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen (Jungfelder). Nicht hierzu gehören seit 2010 Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Saisonarbeitskraft
siehe „Arbeitskraft“

Ständig Beschäftigte
siehe „Arbeitskraft“

Stillgelegte Flächen
Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird, einschließlich sonstiger Brache. Stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden, sind der jeweiligen Fruchtart zugeordnet.

CC BY

Sozialökonomische Betriebstypisierung
Die sozialökonomische Betriebstypisierung unterscheidet die landwirtschaftlichen Betriebe in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe und beschränkt sich auf die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die auch als Familienbetriebe bezeichnet werden.

Seit 2010 werden Betriebe als Haupterwerbsbetriebe definiert, wenn kein außerbetriebliches Einkommen gegeben ist bzw. wenn das betriebliche Einkommen größer als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen ist.

Nebenerwerbsbetriebe waren dementsprechend alle übrigen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen.

Standardoutput
Der Standardoutput eines landwirtschaftlichen Erzeugnisses (pflanzlich oder tierisch) ist der Geldwert der landwirtschaftlichen Bruttoerzeugung zu Ab-Hof-Preisen. Die Bruttoerzeugung schließt Verkäufe, interne Verwendung, Eigenverbrauch und Bestandsveränderungen ein. Berücksichtigt wird sowohl der Wert der Haupterzeugnisse als auch der etwaiger Nebenerzeugnisse (Beispiel: Das Haupterzeugnis einer Milchkuh ist Milch. Die Erzeugnisse, die sich auf dem Verkauf von Kälbern oder von Rindfleisch ergeben, sind Nebenerzeugnisse.). Nicht berücksichtigt werden Direktzahlungen (gekoppelte, entkoppelte oder sonstige Zahlungen), Mehrwertsteuer und produktspezifische Steuern.

Der Ab-Hof-Preis (Preis ab Hof) bezeichnet den Preis eines Erzeugnisses vor etwaigen Abzügen für Transport- oder Vertriebskosten. Kann ein Erzeugnis in einer Region nicht ohne Verpackung verkauft werden, sollte der Ab-Hof-Preis dem Preis des verpackten Erzeugnisses entsprechen.

Umgestellte LF
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der die Umstellung auf den ökologischen Landbau nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 abgeschlossen ist. Die auf dieser Fläche produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse dürfen bereits als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

Veredlungsbetrieb
Ein Veredlungsbetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für die Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine) und Geflügel (Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Viehhaltungsverbundbetrieb
Ein Viehhaltungsverbundbetrieb liegt vor, wenn der gesamte Standardoutput für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes beträgt und jeweils der Standardoutput für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung kleiner als zwei Drittel ist.

Vollzeitbeschäftigte
Seit 2010 gelten alle Personen als vollbeschäftigt, wenn sie im Berichtszeitraum 40 oder mehr Stunden je Woche für den landwirtschaftlichen Betrieb bzw. 38 Stunden in einer anderen Erwerbstätigkeit beschäftigt sind.

Waldfläche
Holzbodenfläche und zum Betrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden (Blößen), gering bestockte und unbestockte Flächen (Nichtwirtschaftswald, Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

CC BY

1 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Betriebsfläche insgesamt	710	123 406	161	131
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	706	113 959	161	132
Ackerland zusammen	618	92 968	183	150
Getreide zur Körnergewinnung[1] zusammen	310	44 810	345	289
Weizen zusammen	187	15 026	486	413
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	175	14 351	513	438
Sommerweizen	27	675	796	710
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen und Wintermenggetreide	211	16 057	403	327
Triticale	92	3 682	475	372
Gerste zusammen	117	5 514	579	484
Wintergerste	82	4 791	739	622
Sommergerste	46	724	358	299
Hafer	99	1 036	310	251
Sommermenggetreide	12	60	101	74
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	36	3 032	765	698
anderes Getreide zur Körnergewinnung	18	403	347	307
Pflanzen zur Grünernte zusammen	263	19 904	365	300
Getreide zur Ganzpflanzenernte[2]	10	410	1 499	1 448
Silomais / Grünmais	92	9 674	768	637
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	98	3 070	359	302
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	172	5 902	451	372
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	66	848	521	425
Hackfrüchte zusammen	201	2 606	282	232
Kartoffeln zusammen	183	1 637	251	198
Speisekartoffeln	155	379	209	168
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	36	1 258	641	491
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	16	919	755	733
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	41	50	167	131
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	66	2 401	640	552
Erbsen	21	1 028	1 050	929
Ackerbohnen	2	•	•	•
Süßlupinen	50	1 175	648	538
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	12	•	756	611
Handelsgewächse zusammen	159	11 512	547	464
Ölfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	105	11 101	780	671
Winterraps	77	8 410	858	735
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	4	73	1 266	1 109
Sonnenblumen	34	2 101	868	752
Öllein (Leinsamen)	12	173	533	463
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	16	342	706	585
weitere Handelsgewächse zusammen	68	412	223	184
Hopfen	–	–	–	–
Tabak	3	•	108	106
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	52	210	253	216
Hanf	1	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	–	–	–	–
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	–	–	–	–
alle anderen Handelsgewächse zusammen	15	124	156	106

CC BY

1 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse zusammen	513	6 824	179	150
Gemüse und Erdbeeren zusammen	428	6 680	209	175
im Freiland	397	6 637	218	181
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	139	43	153	136
Blumen und Zierpflanzen zusammen	155	136	30	27
im Freiland	110	80	39	34
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	125	56	7	7
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	17	9	24	16
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse[3]	14	333	1 132	907
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	–	–	–	–
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	213	4 378	376	318
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	116	201	104	81
Dauerkulturen zusammen	328	4 458	93	68
Dauerkulturen im Freiland zusammen	328	4 458	93	68
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	232	3 088	97	71
Baumobstanlagen	193	2 665	100	72
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	70	423	90	71
Nüsse	–	–	–	–
Rebflächen	3	1	271	•
Baumschulen	88	1 323	90	57
Weihnachtsbaumkulturen	31	43	17	10
andere Dauerkulturen im Freiland	6	3	100	97
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	–	–
Dauergrünland zusammen	318	16 517	312	255
Wiesen	174	4 372	348	286
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	225	11 846	318	251
ertragsarmes Dauergrünland	25	199	215	187
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	19	99	505	410
Haus- und Nutzgärten	67	16	59	45
Sonstige Flächen zusammen	565	9 448	193	158
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	42	296	466	393
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	234	6 638	311	255
Waldflächen	232	6 600	312	255
Kurzumtriebsplantagen	6	38	238	207
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	525	2 514	204	168
Produktionsfläche für Speisepilze	11	•	19	17
Champignons	7	3	20	19
andere Speisepilze	4	•	17	•

1 einschließlich Saatguterzeugung

2 einschließlich Teigreife

3 ohne Ölfrüchte

CC BY

2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Betriebsfläche insgesamt	428	94 678	209	175
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	428	89 546	209	175
Ackerland zusammen	428	74 732	209	175
Getreide zur Körnergewinnung[1] zusammen	235	35 736	366	306
Weizen zusammen	144	11 617	510	431
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	133	11 062	547	463
Sommerweizen	22	556	876	774
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen und Wintermenggetreide	159	12 800	428	346
Triticale	75	3 204	500	391
Gerste zusammen	87	4 250	630	517
Wintergerste	63	3 682	784	650
Sommergerste	33	568	412	335
Hafer	80	705	319	259
Sommermenggetreide	6	32	82	58
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	31	2 787	822	759
anderes Getreide zur Körnergewinnung	11	341	358	318
Pflanzen zur Grünernte zusammen	193	16 276	402	336
Getreide zur Ganzpflanzenernte[2]	5	334	2 728	2 680
Silomais / Grünmais	77	8 358	814	677
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	64	2 031	452	391
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	122	4 812	526	437
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	53	741	580	485
Hackfrüchte zusammen	175	1 820	259	209
Kartoffeln zusammen	165	1 279	236	185
Speisekartoffeln	140	325	198	159
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	32	954	600	462
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	9	494	815	800
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	36	47	161	124
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	50	1 734	685	594
Erbsen	12	793	1 343	1 230
Ackerbohnen	2	•	•	•
Süßlupinen	38	775	649	538
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	9	•	650	480
Handelsgewächse zusammen	120	8 755	574	490
Ölfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	77	8 668	878	750
Winterraps	55	6 291	971	823
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	2	•	•	•
Sonnenblumen	25	2 006	1 085	935
Öllein (Leinsamen)	7	•	596	520
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	12	269	686	569
weitere Handelsgewächse zusammen	50	87	170	145
Hopfen	–	–	–	–
Tabak	2	•	•	•
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	42	70	194	165
Hanf	–	–	–	–
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	–	–	–	–
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	–	–	–	–
alle anderen Handelsgewächse zusammen	7	•	57	54

CC BY

2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse zusammen	428	6 717	209	175
Gemüse und Erdbeeren zusammen	428	6 680	209	175
im Freiland	397	6 637	218	181
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	139	43	153	136
Blumen und Zierpflanzen zusammen	73	36	35	31
im Freiland	53	25	47	43
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	56	11	5	4
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	11	2	10	6
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse[3]	11	268	1 182	935
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	–	–	–	–
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	152	3 264	414	352
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	100	163	119	93
Dauerkulturen zusammen	131	1 933	103	79
Dauerkulturen im Freiland zusammen	131	1 933	103	79
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	109	1 845	88	65
Baumobstanlagen	87	1 707	79	53
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	45	139	126	105
Nüsse	–	–	–	–
Rebflächen	2	•	•	•
Baumschulen	11	67	267	200
Weihnachtsbaumkulturen	16	18	9	7
andere Dauerkulturen im Freiland	2	•	•	•
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	–	–
Dauergrünland zusammen	229	12 869	347	288
Wiesen	133	3 705	358	297
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	160	8 966	358	288
ertragsarmes Dauergrünland	12	110	279	254
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	16	89	555	480
Haus- und Nutzgärten	42	12	82	64
Sonstige Flächen zusammen	340	5 132	252	210
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	23	234	714	591
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	161	3 003	362	294
Waldflächen	161	•	362	294
Kurzumtriebsplantagen	2	•	•	•
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	318	1 895	266	222
Produktionsfläche für Speisepilze	–	–	–	–
Champignons	–	–	–	–
andere Speisepilze	–	–	–	–

1 einschließlich Saatguterzeugung

2 einschließlich Teigreife

3 ohne Ölfrüchte

CC BY

3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Blumen und Zierpflanzen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Betriebsfläche insgesamt	155	6 036	30	27
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	155	4 691	30	27
Ackerland zusammen	155	4 157	30	27
Getreide zur Körnergewinnung[1] zusammen	22	1 510	199	179
Weizen zusammen	9	575	363	330
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	9	•	363	330
Sommerweizen	1	•	•	•
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen und Wintermenggetreide	14	679	215	186
Triticale	3	12	12	9
Gerste zusammen	6	•	369	320
Wintergerste	3	187	676	588
Sommergerste	3	•	•	•
Hafer	9	42	54	38
Sommermenggetreide	–	–	–	–
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	2	•	•	•
anderes Getreide zur Körnergewinnung	–	–	–	–
Pflanzen zur Grünernte zusammen	17	683	207	181
Getreide zur Ganzpflanzenernte[2]	–	–	–	–
Silomais / Grünmais	6	521	403	343
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	6	33	38	31
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	10	68	205	167
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	5	60	293	277
Hackfrüchte zusammen	28	156	52	47
Kartoffeln zusammen	27	•	53	49
Speisekartoffeln	25	35	56	52
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	2	•	•	•
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	•	•	•
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	5	3	25	17
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	3	16	•	•
Erbsen	1	•	•	•
Ackerbohnen	–	–	–	–
Süßlupinen	3	13	•	•
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	1	•	•	•
Handelsgewächse zusammen	19	744	181	163
Ölfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	8	•	417	378
Winterraps	7	534	463	423
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	–	–	–	–
Sonnenblumen	1	•	•	•
Öllein (Leinsamen)	2	•	•	•
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1	•	•	•
weitere Handelsgewächse zusammen	12	•	31	29
Hopfen	–	–	–	–
Tabak	2	•	•	•
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	8	1	7	5
Hanf	–	–	–	–
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	–	–	–	–
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	–	–	–	–
alle anderen Handelsgewächse zusammen	2	•	•	•

CC BY

3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Blumen und Zierpflanzen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse zusammen	155	808	30	27
Gemüse und Erdbeeren zusammen	73	671	35	31
im Freiland	50	663	50	45
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	62	9	17	15
Blumen und Zierpflanzen zusammen	155	136	30	27
im Freiland	110	80	39	34
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	125	56	7	7
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	11	1	5	2
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse[3]	1	•	•	•
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	–	–	–	–
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	19	199	184	163
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	27	•	10	8
Dauerkulturen zusammen	48	75	50	47
Dauerkulturen im Freiland zusammen	48	75	50	47
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	19	29	110	105
Baumobstanlagen	14	15	93	87
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	7	14	•	•
Nüsse	–	–	–	–
Rebflächen	–	–	–	–
Baumschulen	16	34	18	15
Weihnachtsbaumkulturen	17	•	2	1
andere Dauerkulturen im Freiland	2	•	•	•
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	–	–
Dauergrünland zusammen	27	456	120	102
Wiesen	13	105	147	116
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	14	343	88	58
ertragsarmes Dauergrünland	2	•	•	•
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	2	•	•	•
Haus- und Nutzgärten	14	3	3	2
Sonstige Flächen zusammen	130	1 344	36	32
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	10	11	11	7
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	29	1 179	76	72
Waldflächen	29	1 179	76	72
Kurzumtriebsplantagen	–	–	–	–
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	125	154	37	33
Produktionsfläche für Speisepilze	1	•	•	•
Champignons	–	–	–	–
andere Speisepilze	1	•	•	•

1 einschließlich Saatguterzeugung

2 einschließlich Teigreife

3 ohne Ölfrüchte

CC BY

4 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Betriebsfläche insgesamt	193	21 533	100	72
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	193	19 382	100	72
Ackerland zusammen	146	13 900	129	95
Getreide zur Körnergewinnung[1] zusammen	80	6 405	205	162
Weizen zusammen	36	1 796	330	276
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	34	1 784	347	292
Sommerweizen	4	12	207	193
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen und Wintermenggetreide	60	2 853	245	192
Triticale	21	385	266	219
Gerste zusammen	25	832	383	344
Wintergerste	14	636	579	524
Sommergerste	14	196	187	167
Hafer	22	448	310	250
Sommermenggetreide	7	32	112	86
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	5	16	234	204
anderes Getreide zur Körnergewinnung	7	43	308	274
Pflanzen zur Grünernte zusammen	69	3 079	197	153
Getreide zur Ganzpflanzenernte[2]	3	27	201	153
Silomais / Grünmais	13	1 104	406	355
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	38	1 183	166	122
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	46	632	213	169
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	15	134	179	130
Hackfrüchte zusammen	42	345	184	159
Kartoffeln zusammen	39	•	153	130
Speisekartoffeln	34	72	112	91
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	5	•	•	•
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	3	•	•	•
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	9	4	117	93
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	17	446	340	298
Erbsen	5	110	470	429
Ackerbohnen	–	–	–	–
Süßlupinen	13	326	413	359
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	3	10	•	•
Handelsgewächse zusammen	32	1 463	317	270
Ölfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	21	1 434	463	396
Winterraps	12	1 165	625	562
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	2	•	•	•
Sonnenblumen	8	80	210	175
Öllein (Leinsamen)	5	75	221	202
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	3	•	•	•
weitere Handelsgewächse zusammen	13	29	67	60
Hopfen	–	–	–	–
Tabak	–	–	–	–
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	10	•	35	27
Hanf	1	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	–	–	–	–
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	–	–	–	–
alle anderen Handelsgewächse zusammen	3	4	72	67

CC BY

4 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse zusammen	89	1 028	78	52
Gemüse und Erdbeeren zusammen	87	1 020	79	53
im Freiland	84	1 014	74	50
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	35	6	63	48
Blumen und Zierpflanzen zusammen	14	8	93	87
im Freiland	9	7	141	133
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	9	1	6	3
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	3	0	17	10
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse[3]	1	•	•	•
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	–	–	–	–
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	68	1 045	185	151
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	29	•	53	32
Dauerkulturen zusammen	193	2 912	100	72
Dauerkulturen im Freiland zusammen	193	2 912	100	72
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	193	2 894	100	72
Baumobstanlagen	193	2 665	100	72
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	31	229	107	74
Nüsse	–	–	–	–
Rebflächen	2	•	•	•
Baumschulen	8	14	102	46
Weihnachtsbaumkulturen	2	•	•	•
andere Dauerkulturen im Freiland	3	1	23	19
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	–	–
Dauergrünland zusammen	85	2 564	183	142
Wiesen	43	618	246	196
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	61	1 773	184	136
ertragsarmes Dauergrünland	11	158	284	235
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	5	15	265	241
Haus- und Nutzgärten	20	7	22	10
Sonstige Flächen zusammen	158	2 151	115	86
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	12	21	149	97
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	61	1 703	154	126
Waldflächen	60	•	149	121
Kurzumtriebsplantagen	2	•	•	•
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	147	427	118	89
Produktionsfläche für Speisepilze	1	•	•	•
Champignons	–	–	–	–
andere Speisepilze	1	•	•	•

1 einschließlich Saatguterzeugung

2 einschließlich Teigreife

3 ohne Ölfrüchte

CC BY

5 Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Betriebsfläche insgesamt	70	7 806	90	71
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	70	6 319	90	71
Ackerland zusammen	60	4 953	100	83
Getreide zur Körnergewinnung[1] zusammen	29	1 844	184	158
Weizen zusammen	14	316	272	234
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	14	•	272	234
Sommerweizen	1	•	•	•
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen und Wintermenggetreide	19	914	226	198
Triticale	11	166	181	151
Gerste zusammen	5	215	367	348
Wintergerste	4	•	434	412
Sommergerste	3	•	•	•
Hafer	5	•	411	392
Sommermenggetreide	2	•	•	•
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	4	78	320	310
anderes Getreide zur Körnergewinnung	4	•	15	9
Pflanzen zur Grünernte zusammen	27	836	163	137
Getreide zur Ganzpflanzenernte[2]	–	–	–	–
Silomais / Grünmais	7	294	335	303
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	13	340	153	140
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	17	147	190	170
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	4	55	232	203
Hackfrüchte zusammen	10	20	163	138
Kartoffeln zusammen	8	18	189	158
Speisekartoffeln	7	•	215	180
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	1	•	•	•
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	•	•	•
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	2	•	•	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	3	•	•	•
Erbsen	1	•	•	•
Ackerbohnen	–	–	–	–
Süßlupinen	1	•	•	•
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	1	•	•	•
Handelsgewächse zusammen	9	•	186	163
Ölfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	5	•	327	289
Winterraps	2	•	•	•
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	–	–	–	–
Sonnenblumen	5	•	327	289
Öllein (Leinsamen)	1	•	•	•
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	2	•	•	•
weitere Handelsgewächse zusammen	6	•	•	•
Hopfen	–	–	–	–
Tabak	–	–	–	–
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	5	•	•	•
Hanf	–	–	–	–
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	–	–	–	–
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	–	–	–	–
alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	•	•	•

CC BY

5 Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse zusammen	45	1 423	126	105
Gemüse und Erdbeeren zusammen	45	1 419	126	105
im Freiland	42	1 415	127	108
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	17	4	70	54
Blumen und Zierpflanzen zusammen	7	•	•	•
im Freiland	6	3	•	•
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	3	•	2	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	1	•	•	•
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse[3]	–	–	–	–
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	–	–	–	–
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	22	370	153	133
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	22	86	71	51
Dauerkulturen zusammen	70	1 059	90	71
Dauerkulturen im Freiland zusammen	70	1 059	90	71
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	70	1 031	90	71
Baumobstanlagen	31	608	107	74
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	70	423	90	71
Nüsse	–	–	–	–
Rebflächen	1	•	•	•
Baumschulen	5	•	15	5
Weihnachtsbaumkulturen	2	•	•	•
andere Dauerkulturen im Freiland	2	•	•	•
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	–	–
Dauergrünland zusammen	26	305	124	108
Wiesen	14	•	166	145
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	17	153	129	109
ertragsarmes Dauergrünland	5	100	248	•
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	2	•	•	•
Haus- und Nutzgärten	7	1	13	7
Sonstige Flächen zusammen	54	1 487	103	87
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	4	4	•	•
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	27	1 366	134	118
Waldflächen	27	1 366	134	118
Kurzumtriebsplantagen	–	–	–	–
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	49	117	111	95
Produktionsfläche für Speisepilze	–	–	–	–
Champignons	–	–	–	–
andere Speisepilze	–	–	–	–

1 einschließlich Saatguterzeugung

2 einschließlich Teigreife

3 ohne Ölfrüchte

CC BY

6 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumschulen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Betriebsfläche insgesamt	88	9 127	90	57
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	88	7 945	90	57
Ackerland zusammen	53	4 982	145	94
Getreide zur Körnergewinnung[1] zusammen	19	2 424	317	250
Weizen zusammen	12	661	437	341
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	12	661	437	341
Sommerweizen	–	–	–	–
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen und Wintermenggetreide	12	908	436	346
Triticale	5	348	754	574
Gerste zusammen	6	168	663	519
Wintergerste	6	168	663	519
Sommergerste	–	–	–	–
Hafer	4	43	•	•
Sommermenggetreide	1	•	•	•
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	3	•	•	•
anderes Getreide zur Körnergewinnung	2	•	•	•
Pflanzen zur Grünernte zusammen	21	1 227	312	205
Getreide zur Ganzpflanzenernte[2]	2	•	•	•
Silomais / Grünmais	7	771	610	473
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	8	144	552	385
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	15	213	312	232
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	4	•	262	96
Hackfrüchte zusammen	10	58	421	332
Kartoffeln zusammen	7	27	447	334
Speisekartoffeln	6	•	482	367
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	2	•	•	•
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	•	•	•
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	2	•	•	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	4	62	305	261
Erbsen	2	•	•	•
Ackerbohnen	–	–	–	–
Süßlupinen	3	•	•	•
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	–	–	–	–
Handelsgewächse zusammen	16	844	413	295
Ölfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	11	734	522	416
Winterraps	11	500	522	416
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	–	–	–	–
Sonnenblumen	5	181	750	582
Öllein (Leinsamen)	1	•	•	•
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1	•	•	•
weitere Handelsgewächse zusammen	6	110	165	46
Hopfen	–	–	–	–
Tabak	–	–	–	–
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1	•	•	•
Hanf	–	–	–	–
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	–	–	–	–
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	–	–	–	–
alle anderen Handelsgewächse zusammen	5	•	198	55

CC BY

6 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumschulen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse zusammen	21	16	148	112
Gemüse und Erdbeeren zusammen	11	8	267	200
im Freiland	6	7	488	367
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	10	1	•	•
Blumen und Zierpflanzen zusammen	16	•	18	15
im Freiland	12	5	23	•
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	15	•	19	16
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	2	•	•	•
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse[3]	2	•	•	•
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	–	–	–	–
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	17	289	300	230
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	8	•	24	13
Dauerkulturen zusammen	88	1 378	90	57
Dauerkulturen im Freiland zusammen	88	1 378	90	57
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	12	33	72	31
Baumobstanlagen	8	20	102	46
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	5	13	15	5
Nüsse	–	–	–	–
Rebflächen	–	–	–	–
Baumschulen	88	1 323	90	57
Weihnachtsbaumkulturen	13	•	29	14
andere Dauerkulturen im Freiland	1	•	•	•
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	–	–
Dauergrünland zusammen	29	1 584	235	156
Wiesen	11	138	397	264
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	25	1 430	247	178
ertragsarmes Dauergrünland	3	•	•	•
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	1	•	•	•
Haus- und Nutzgärten	8	1	3	1
Sonstige Flächen zusammen	73	1 182	107	68
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	4	14	52	•
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	27	985	181	138
Waldflächen	26	955	188	143
Kurzumtriebsplantagen	4	30	•	•
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	67	183	115	74
Produktionsfläche für Speisepilze	1	•	•	•
Champignons	–	–	–	–
andere Speisepilze	1	•	•	•

1 einschließlich Saatguterzeugung

2 einschließlich Teigreife

3 ohne Ölfrüchte

CC BY

7 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baum- oder Beerenobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Betriebsfläche insgesamt	192	23 963	109	81
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	192	20 892	109	81
Ackerland zusammen	139	15 468	145	111
Getreide zur Körnergewinnung[1] zusammen	71	6 862	248	201
Weizen zusammen	32	1 764	397	341
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	31	1 749	409	351
Sommerweizen	4	15	343	333
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen und Wintermenggetreide	59	3 293	274	223
Triticale	16	345	338	285
Gerste zusammen	20	866	479	434
Wintergerste	12	669	705	641
Sommergerste	10	197	221	199
Hafer	17	458	422	355
Sommermenggetreide	5	31	152	117
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	6	80	293	266
anderes Getreide zur Körnergewinnung	4	27	•	•
Pflanzen zur Grünernte zusammen	63	3 170	234	189
Getreide zur Ganzpflanzenernte[2]	3	27	201	153
Silomais / Grünmais	17	1 350	425	384
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	33	1 067	190	143
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	42	588	253	210
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	13	138	234	183
Hackfrüchte zusammen	30	317	245	213
Kartoffeln zusammen	25	256	219	187
Speisekartoffeln	23	•	154	127
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	2	•	•	•
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	2	•	•	•
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	8	•	130	109
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	13	419	403	359
Erbsen	4	•	•	•
Ackerbohnen	–	–	–	–
Süßlupinen	10	304	487	432
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	2	•	•	•
Handelsgewächse zusammen	25	1 671	428	373
Ölfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	19	1 636	554	486
Winterraps	13	1 211	637	578
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	2	•	•	•
Sonnenblumen	8	150	327	301
Öllein (Leinsamen)	3	•	332	313
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	4	149	962	827
weitere Handelsgewächse zusammen	8	35	138	128
Hopfen	–	–	–	–
Tabak	–	–	–	–
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	6	•	104	94
Hanf	1	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	–	–	–	–
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	–	–	–	–
alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	•	•	•

CC BY

7 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baum- oder Beerenobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse zusammen	83	1 658	104	77
Gemüse und Erdbeeren zusammen	83	1 650	104	77
im Freiland	79	1 644	105	79
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	24	6	67	52
Blumen und Zierpflanzen zusammen	9	•	216	212
im Freiland	7	7	278	272
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	5	•	4	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	2	•	•	•
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse[3]	1	•	•	•
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	–	–	–	–
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	69	1 232	198	166
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	27	•	62	42
Dauerkulturen zusammen	192	3 110	109	81
Dauerkulturen im Freiland zusammen	192	3 110	109	81
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	192	3 079	109	81
Baumobstanlagen	163	2 657	111	79
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	58	421	105	83
Nüsse	–	–	–	–
Rebflächen	2	•	•	•
Baumschulen	8	28	101	44
Weihnachtsbaumkulturen	2	•	•	•
andere Dauerkulturen im Freiland	3	1	23	19
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	–	–
Dauergrünland zusammen	73	2 308	214	169
Wiesen	40	526	270	220
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	49	1 609	228	172
ertragsarmes Dauergrünland	11	158	284	235
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	5	15	265	241
Haus- und Nutzgärten	19	6	20	8
Sonstige Flächen zusammen	149	3 071	131	101
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	10	20	169	110
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	52	2 636	208	177
Waldflächen	51	•	203	171
Kurzumtriebsplantagen	1	•	•	•
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	138	415	137	106
Produktionsfläche für Speisepilze	–	–	–	–
Champignons	–	–	–	–
andere Speisepilze	–	–	–	–

1 einschließlich Saatguterzeugung

2 einschließlich Teigreife

3 ohne Ölfrüchte

CC BY

8 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Betriebsfläche insgesamt	162	19 889	112	80
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	162	18 060	112	80
Ackerland zusammen	117	12 892	149	110
Getreide zur Körnergewinnung[1] zusammen	60	5 968	253	199
Weizen zusammen	27	1 630	406	340
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	26	1 620	420	352
Sommerweizen	3	11	263	•
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen und Wintermenggetreide	49	2 719	282	222
Triticale	13	313	386	321
Gerste zusammen	18	820	494	445
Wintergerste	11	628	716	647
Sommergerste	9	192	234	211
Hafer	14	422	444	364
Sommermenggetreide	5	31	152	117
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	4	•	280	242
anderes Getreide zur Körnergewinnung	3	•	•	604
Pflanzen zur Grünernte zusammen	51	2 787	243	189
Getreide zur Ganzpflanzenernte[2]	3	27	201	153
Silomais / Grünmais	13	1 104	406	355
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	27	1 016	204	148
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	34	530	260	207
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	11	111	215	156
Hackfrüchte zusammen	27	316	267	232
Kartoffeln zusammen	24	•	227	194
Speisekartoffeln	22	54	160	132
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	2	•	•	•
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	2	•	•	•
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	6	2	153	126
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	13	419	403	359
Erbsen	4	•	•	•
Ackerbohnen	–	–	–	–
Süßlupinen	10	304	487	432
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	2	•	•	•
Handelsgewächse zusammen	23	1 412	409	351
Ölfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	17	•	544	469
Winterraps	12	1 165	625	562
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	2	•	•	•
Sonnenblumen	6	35	223	192
Öllein (Leinsamen)	3	73	332	313
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	2	•	•	•
weitere Handelsgewächse zusammen	7	•	86	79
Hopfen	–	–	–	–
Tabak	–	–	–	–
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	5	1	26	18
Hanf	1	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	–	–	–	–
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	–	–	–	–
alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	•	•	•

CC BY

8 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse zusammen	69	899	88	58
Gemüse und Erdbeeren zusammen	69	893	88	58
im Freiland	67	887	86	57
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	21	5	75	59
Blumen und Zierpflanzen zusammen	6	•	•	•
im Freiland	5	5	•	•
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	3	•	5	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	2	•	•	•
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse[3]	1	•	•	•
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	–	–	–	–
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	61	1 008	194	159
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	21	•	43	22
Dauerkulturen zusammen	162	2 893	112	80
Dauerkulturen im Freiland zusammen	162	2 893	112	80
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	162	2 885	112	80
Baumobstanlagen	162	2 657	112	80
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	28	228	117	81
Nüsse	–	–	–	–
Rebflächen	2	•	•	•
Baumschulen	6	5	127	58
Weihnachtsbaumkulturen	1	•	•	•
andere Dauerkulturen im Freiland	3	1	23	19
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	–	–
Dauergrünland zusammen	64	2 271	227	177
Wiesen	32	512	305	244
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	44	1 586	237	176
ertragsarmes Dauergrünland	11	158	284	235
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	5	15	265	241
Haus- und Nutzgärten	15	5	21	7
Sonstige Flächen zusammen	129	1 829	131	98
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	10	20	169	110
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	41	1 411	214	176
Waldflächen	40	•	208	170
Kurzumtriebsplantagen	1	•	•	•
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	121	398	134	100
Produktionsfläche für Speisepilze	–	–	–	–
Champignons	–	–	–	–
andere Speisepilze	–	–	–	–

1 einschließlich Saatguterzeugung
2 einschließlich Teigreife
3 ohne Ölfrüchte

CC BY

9 Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Betriebsfläche insgesamt	46	7 270	127	103
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	46	5 855	127	103
Ackerland zusammen	37	4 752	150	128
Getreide zur Körnergewinnung[1] zusammen	21	1 775	244	213
Weizen zusammen	10	308	371	318
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	10	•	371	318
Sommerweizen	1	•	•	•
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen und Wintermenggetreide	17	890	248	218
Triticale	6	138	301	259
Gerste zusammen	4	•	444	421
Wintergerste	3	•	•	•
Sommergerste	3	•	•	•
Hafer	5	•	411	392
Sommermenggetreide	1	•	•	•
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	4	78	320	242
anderes Getreide zur Körnergewinnung	2	•	•	•
Pflanzen zur Grünernte zusammen	19	779	217	191
Getreide zur Ganzpflanzenernte[2]	–	–	–	–
Silomais / Grünmais	6	294	387	353
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	10	328	194	179
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	13	103	232	218
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	4	55	232	203
Hackfrüchte zusammen	6	15	257	216
Kartoffeln zusammen	4	•	356	•
Speisekartoffeln	4	•	356	•
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	–	–	–	–
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	•	•	•
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	2	•	•	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	2	•	•	•
Erbsen	1	•	•	•
Ackerbohnen	–	–	–	–
Süßlupinen	1	•	•	•
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	–	–	–	–
Handelsgewächse zusammen	5	•	330	291
Olfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	4	•	406	359
Winterraps	2	•	•	•
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	–	–	–	–
Sonnenblumen	4	•	406	359
Öllein (Leinsamen)	–	–	–	–
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	2	•	•	•
weitere Handelsgewächse zusammen	2	•	•	•
Hopfen	–	–	–	–
Tabak	–	–	–	–
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1	•	•	•
Hanf	–	–	–	–
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	–	–	–	–
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	–	–	–	–
alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	•	•	•

CC BY

9 Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse zusammen	26	1 398	202	174
Gemüse und Erdbeeren zusammen	26	1 395	202	174
im Freiland	23	1 391	214	189
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	8	4	132	103
Blumen und Zierpflanzen zusammen	5	•	•	•
im Freiland	4	•	•	•
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	2	•	•	•
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	1	•	•	•
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse[3]	–	–	–	–
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	–	–	–	–
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	15	336	214	188
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	11	79	130	93
Dauerkulturen zusammen	46	978	127	103
Dauerkulturen im Freiland zusammen	46	978	127	103
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	46	952	127	103
Baumobstanlagen	17	533	178	129
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	46	419	127	103
Nüsse	–	–	–	–
Rebflächen	1	•	•	•
Baumschulen	3	•	•	•
Weihnachtsbaumkulturen	1	•	•	•
andere Dauerkulturen im Freiland	2	•	•	•
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	–	–
Dauergrünland zusammen	15	124	192	178
Wiesen	9	27	234	219
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	9	49	209	192
ertragsarmes Dauergrünland	2	•	•	•
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	1	•	•	•
Haus- und Nutzgärten	5	1	16	10
Sonstige Flächen zusammen	34	1 416	152	133
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	2	•	•	•
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	17	1 310	194	179
Waldflächen	17	1 310	194	179
Kurzumtriebsplantagen	–	–	–	–
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	30	•	168	149
Produktionsfläche für Speisepilze	–	–	–	–
Champignons	–	–	–	–
andere Speisepilze	–	–	–	–

1 einschließlich Saatguterzeugung
2 einschließlich Teigreife
3 ohne Ölfrüchte

CC BY

10 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baum- und Beerenobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Betriebsfläche insgesamt	192	23 963	109	81
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	192	20 892	109	81
Ackerland zusammen	139	15 468	145	111
Getreide zur Körnergewinnung[1] zusammen	71	6 862	248	201
Weizen zusammen	32	1 764	397	341
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	31	1 749	409	351
Sommerweizen	4	15	343	333
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen und Wintermenggetreide	59	3 293	274	223
Triticale	16	345	338	285
Gerste zusammen	20	866	479	434
Wintergerste	12	669	705	641
Sommergerste	10	197	221	199
Hafer	17	458	422	355
Sommermenggetreide	5	31	152	117
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	6	80	293	242
anderes Getreide zur Körnergewinnung	4	27	•	•
Pflanzen zur Grünernte zusammen	63	3 170	234	189
Getreide zur Ganzpflanzenernte[2]	3	27	201	153
Silomais / Grünmais	17	1 350	425	384
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	33	1 067	190	143
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	42	588	253	210
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	13	138	234	183
Hackfrüchte zusammen	30	317	245	213
Kartoffeln zusammen	25	256	219	187
Speisekartoffeln	23	•	154	127
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	2	•	•	•
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	2	•	•	•
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	8	•	130	109
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	13	419	403	359
Erbsen	4	•	•	•
Ackerbohnen	–	–	–	–
Süßlupinen	10	304	487	432
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	2	•	•	•
Handelsgewächse zusammen	25	1 671	428	373
Olfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	19	1 636	554	486
Winterraps	13	1 211	637	578
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	2	•	•	•
Sonnenblumen	8	150	327	301
Öllein (Leinsamen)	3	•	332	313
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	4	149	962	827
weitere Handelsgewächse zusammen	8	35	138	128
Hopfen	–	–	–	–
Tabak	–	–	–	–
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	6	•	104	94
Hanf	1	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	–	–	–	–
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	–	–	–	–
alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	•	•	•

CC BY

10 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baum- und Beerenobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse zusammen	83	1 658	104	77
Gemüse und Erdbeeren zusammen	83	1 650	104	77
im Freiland	79	1 644	105	79
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	24	6	67	52
Blumen und Zierpflanzen zusammen	9	•	216	212
im Freiland	7	7	278	272
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	5	•	4	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	2	•	•	•
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse[3]	1	•	•	•
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	–	–	–	–
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	69	1 232	198	166
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	27	•	62	42
Dauerkulturen zusammen	192	3 110	109	81
Dauerkulturen im Freiland zusammen	192	3 110	109	81
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	192	3 079	109	81
Baumobstanlagen	163	2 657	111	79
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	58	421	105	83
Nüsse	–	–	–	–
Rebflächen	2	•	•	•
Baumschulen	8	28	101	44
Weihnachtsbaumkulturen	2	•	•	•
andere Dauerkulturen im Freiland	3	1	23	19
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	–	–
Dauergrünland zusammen	73	2 308	214	169
Wiesen	40	526	270	220
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	49	1 609	228	172
ertragsarmes Dauergrünland	11	158	284	235
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	5	15	265	241
Haus- und Nutzgärten	19	6	20	8
Sonstige Flächen zusammen	149	3 071	131	101
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	10	20	169	110
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	52	2 636	208	177
Waldflächen	51	•	203	171
Kurzumtriebsplantagen	1	•	•	•
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	138	415	137	106
Produktionsfläche für Speisepilze	–	–	–	–
Champignons	–	–	–	–
andere Speisepilze	–	–	–	–

1 einschließlich Saatguterzeugung
2 einschließlich Teigreife
3 ohne Ölfrüchte

CC BY

11 Landwirtschaftliche Betriebe über den Erfassungsgrenzen der Gartenbauerhebung[4] insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Betriebsfläche insgesamt	613	117 909	178	146
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	613	108 880	178	146
Ackerland zusammen	527	89 346	205	170
Getreide zur Körnergewinnung[1] zusammen	231	43 048	441	372
Weizen zusammen	143	14 554	614	524
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	135	13 929	646	553
Sommerweizen	21	625	996	893
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen und Wintermenggetreide	163	15 303	497	405
Triticale	68	3 475	620	488
Gerste zusammen	89	5 365	737	617
Wintergerste	69	4 706	862	727
Sommergerste	31	659	497	417
Hafer	65	905	443	360
Sommermenggetreide	9	44	105	82
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	33	3 015	832	242
anderes Getreide zur Körnergewinnung	13	388	464	414
Pflanzen zur Grünernte zusammen	201	18 381	454	376
Getreide zur Ganzpflanzenernte[2]	9	362	1 575	1 528
Silomais / Grünmais	73	9 437	946	788
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	79	2 718	421	356
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	133	5 077	557	461
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	50	786	660	544
Hackfrüchte zusammen	149	2 577	366	304
Kartoffeln zusammen	132	1 612	332	264
Speisekartoffeln	112	359	274	224
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	27	1 253	838	644
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	16	919	755	733
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	30	47	218	173
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	55	2 344	752	650
Erbsen	18	1 024	1 220	1 081
Ackerbohnen	2	•	•	•
Süßlupinen	42	1 124	753	626
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	11	•	820	662
Handelsgewächse zusammen	148	11 401	580	493
Olfrüchte zur Körnergewinnung[1] zusammen	97	10 990	835	718
Winterraps	72	8 347	910	780
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	4	73	1 266	1 109
Sonnenblumen	32	2 056	912	791
Öllein (Leinsamen)	11	173	579	503
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	14	341	802	665
weitere Handelsgewächse zusammen	65	411	233	192
Hopfen	–	–	–	–
Tabak	3	•	108	106
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	50	210	262	224
Hanf	1	•	•	•
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	–	–	–	–
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	–	–	–	–
alle anderen Handelsgewächse zusammen	14	124	166	113

CC BY

11 Landwirtschaftliche Betriebe über den Erfassungsgrenzen der Gartenbauerhebung[4] insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	Hektar		
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse zusammen	437	6 810	201	169
Gemüse und Erdbeeren zusammen	356	6 667	240	202
im Freiland	327	6 624	253	212
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	126	43	163	146
Blumen und Zierpflanzen zusammen	152	136	30	27
im Freiland	109	80	39	34
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	123	56	6	6
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	14	8	7	4
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse[3]	13	332	1 201	961
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	–	–	–	–
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	182	4 255	425	361
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	103	198	109	85
Dauerkulturen zusammen	310	4 453	95	69
Dauerkulturen im Freiland zusammen	310	4 453	95	69
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	217	3 084	99	73
Baumobstanlagen	181	2 662	102	73
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	67	422	93	74
Nüsse	–	–	–	–
Rebflächen	3	1	271	•
Baumschulen	84	1 323	94	59
Weihnachtsbaumkulturen	30	42	18	10
andere Dauerkulturen im Freiland	6	3	100	97
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	–	–
Dauergrünland zusammen	233	15 068	406	334
Wiesen	130	4 088	450	372
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	160	10 690	421	336
ertragsarmes Dauergrünland	24	195	223	194
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	15	96	614	503
Haus- und Nutzgärten	50	14	70	55
Sonstige Flächen zusammen	475	9 029	219	181
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	39	292	498	421
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	184	6 308	379	312
Waldflächen	182	6 277	381	313
Kurzumtriebsplantagen	5	31	276	244
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	448	2 429	230	190
Produktionsfläche für Speisepilze	1	•	•	•
Champignons	–	–	–	–
andere Speisepilze	1	•	•	•

1 einschließlich Saatguterzeugung

2 einschließlich Teigreife

3 ohne Ölfrüchte

4 Gemüse und Erdbeeren im Freiland 0,5 ha und mehr, Kulturen unter Glas 0,1 ha und mehr (Gemüse und Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen, Dauerkulturen), Blumen und Zierpflanzen im Freiland 0,3 ha und mehr, Gartenbausämereien 0,5 ha und mehr, Baum- und Beerenobstanlagen 0,5 ha und mehr, Baumschulen 0,5 ha und mehr, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen 0,1 ha und mehr

CC BY

12 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und dem Grad der Umstellung 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung sowie Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von … bis unter … Hektar — betriebswirtschaftliche Ausrichtung — Gärtnerische Nutzfläche von … bis unter … Hektar	Insgesamt				Darunter: Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung			
		Betriebe	LF[1]	GN	GN je Betrieb	Betriebe	LF[1]	GN	GN je Betrieb
		Anzahl	Hektar			Anzahl	Hektar		
	nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
1	unter 5	221	374	280	1,3	19	57	36	1,9
2	5 – 10	83	602	247	3,0	24	180	60	2,5
3	10 – 20	101	1 442	601	6,0	26	347	159	6,1
4	20 – 50	101	3 124	1 233	12,2	30	887	223	7,4
5	50 – 100	56	3 968	1 393	24,9	16	1 164	165	10,3
6	100 – 200	31	4 547	761	24,5	9	1 301	113	12,6
7	200 – 500	55	17 233	3 494	63,5	11	3 366	270	24,5
8	500 – 1 000	30	20 684	1 875	62,5	6	4 335	65	10,8
9	1 000 und mehr	32	61 985	1 566	48,9	3	3 395	54	18,0
10	Insgesamt	710	113 958	11 449	16,1	144	15 033	1 145	8,0
	nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
11	Ackerbau	192	49 882	6 024	31,4	29	3 458	302	10,4
12	Gartenbau	217	2 498	1 530	7,1	25	307	104	4,2
13	Dauerkulturen	117	4 221	2 538	21,7	30	1 102	541	18,0
14	Futterbau (Weidevieh)	25	10 974	51	2,0	7	2 401	•	•
15	Veredlung	1	•	•	•	–	–	–	–
16	Pflanzenbauverbund	59	4 861	646	10,9	22	1 558	78	3,5
17	Viehhaltungsverbund	12	•	•	•	3	360	•	•
18	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	87	37 949	648	7,4	28	5 847	100	3,6
19	Insgesamt	710	113 958	11 449	16,1	144	15 033	1 145	8,0
	nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche								
20	unter 0,5	147	6 016	33	0,2	32	2 593	8	0,3
21	0,5 – 1	108	10 154	76	0,7	21	1 176	15	0,7
22	1 – 2	91	6 360	121	1,3	15	337	21	1,4
23	2 – 3	52	1 965	125	2,4	12	1 276	29	2,4
24	3 – 5	67	9 265	257	3,8	18	2 563	67	3,7
25	5 – 10	64	14 372	462	7,2	18	1 048	135	7,5
26	10 – 20	71	15 526	1 022	14,4	13	2 163	171	13,2
27	mehr als 20	110	50 299	9 352	85,0	15	3 876	702	46,8
28	Insgesamt	710	113 958	11 449	16,1	144	15 033	1 145	8,0

1 einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

CC BY

12 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und dem Grad der Umstellung 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung sowie Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche

Davon								Lfd. Nr.
Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF				Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF				
Betriebe	LF	GN	GN je Betrieb	Betriebe	LF[1]	GN	GN je Betrieb	
Anzahl	Hektar			Anzahl	Hektar			
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
17	•	•	•	1	•	•	•	1
23	•	•	•	1	•	•	•	2
25	•	•	•	1	•	•	•	3
29	•	•	•	1	•	•	•	4
16	1 164	165	10,3	–	–	–	–	5
9	1 301	113	12,6	–	–	–	–	6
11	3 366	270	24,5	–	–	–	–	7
6	4 335	65	10,8	–	–	–	–	8
3	3 395	54	18,0	–	–	–	–	9
139	14 984	1 125	8,1	4	49	20	5,0	10
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
28	•	•	•	1	•	•	•	11
24	307	104	4,3	–	–	–	–	12
28	•	•	•	2	•	•	•	13
7	2 401	•	•	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	15
22	1 558	78	3,5	–	–	–	–	16
3	360	•	•	–	–	–	–	17
27	•	•	•	1	•	•	•	18
139	14 984	1 125	8,1	4	49	20	5,0	19
nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche								
31	2 593	7	0,2	–	–	–	–	20
21	1 176	15	0,7	–	–	–	–	21
14	•	•	•	1	•	•	•	22
12	1 276	29	2,4	–	–	–	–	23
18	2 563	67	3,7	–	–	–	–	24
15	•	•	•	3	•	•	•	25
13	2 163	171	13,2	–	–	–	–	26
15	3 876	702	46,8	–	–	–	–	27
139	14 984	1 125	8,1	4	49	20	5,0	28

CC BY

13 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von … bis unter … Hektar	Insgesamt				
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
		Anzahl	Hektar			
				Insgesamt		
1	unter 5	221	374	1,7	280	1,3
2	5 – 10	83	602	7,3	247	3,0
3	10 – 20	101	1 442	14,3	601	6,0
4	20 – 50	101	3 124	30,9	1 233	12,2
5	50 – 100	56	3 968	70,9	1 393	24,9
6	100 – 200	31	4 547	146,7	761	24,5
7	200 und mehr	117	99 902	853,9	6 935	59,3
8	Insgesamt	710	113 958	160,5	11 449	16,1
				darunter:		
				Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
9	unter 5	191	320	1,7	231	1,2
10	5 – 10	70	501	7,2	178	2,5
11	10 – 20	83	1 177	14,2	450	5,4
12	20 – 50	67	2 099	31,3	682	10,2
13	50 – 100	36	2 471	68,6	677	18,8
14	100 – 200	24	3 579	149,1	437	18,2
15	200 und mehr	31	13 488	435,1	763	24,6
16	Insgesamt	502	23 635	47,1	3 417	6,8
				davon:		
				Haupterwerbsbetriebe		
17	unter 5	98	146	1,5	105	1,1
18	5 – 10	27	197	7,3	86	3,2
19	10 – 20	42	605	14,4	271	6,5
20	20 – 50	42	1 389	33,1	566	13,5
21	50 – 100	25	1 726	69,0	627	25,1
22	100 – 200	19	•	•	•	•
23	200 und mehr	30	•	•	•	•
24	Insgesamt	283	20 200	71,4	2 808	9,9
				Nebenerwerbsbetriebe		
25	unter 5	93	174	1,9	127	1,4
26	5 – 10	43	304	7,1	92	2,1
27	10 – 20	41	572	14,0	179	4,4
28	20 – 50	25	710	28,4	116	4,6
29	50 – 100	11	745	67,7	50	4,5
30	100 – 200	5	•	•	•	•
31	200 und mehr	1	•	•	•	•
32	Insgesamt	219	3 435	15,7	609	2,8

1 und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futterrationen, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt

CC BY

13 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Arbeitsleistung					Außerdem	Lfd. Nr.
	davon				landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen[1]	
Insgesamt	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saisonarbeitskräfte		
AK-E						
Anzahl						
Insgesamt						
864	231,0	229	531	103	0	1
222	36,9	76	98	47	0	2
379	26,3	88	161	130	0	3
556	17,8	80	183	293	1	4
437	11,0	49	124	265	4	5
406	8,9	37	62	307	1	6
2 885	2,9	40	1 473	1 372	47	7
5 749	5,0	599	2 631	2 518	54	8
darunter: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
498	155,6	229	202	66	0	9
113	22,6	76	18	18	0	10
209	17,8	88	56	65	0	11
237	11,3	80	38	120	0	12
226	9,1	49	38	139	3	13
328	9,2	37	11	280	1	14
392	2,9	40	60	293	2	15
2 004	8,5	599	423	981	7	16
davon: Haupterwerbsbetriebe						
364	249,3	157	169	39	•	17
66	33,5	42	12	12	•	18
146	24,1	55	42	49	0	19
187	13,5	62	32	93	0	20
212	12,3	•	•	•	0	21
•	10,8	32	•	•	1	22
•	3,0	•	60	293	•	23
1 678	8,3	425	357	895	3	24
Nebenerwerbsbetriebe						
133	76,4	73	33	27	•	25
47	15,5	35	6	6	•	26
63	11,0	33	14	16	0	27
50	7,0	18	5	27	0	28
14	1,9	•	•	•	3	29
•	2,3	5	•	•	0	30
•	0,9	•	–	0	•	31
326	9,5	174	66	86	4	32

CC BY

14 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und Größenklassen der gärtnerisch genutzen Fläche

Lfd. Nr.	Gärtnerisch genutzte Fläche von … bis unter … Hektar	Insgesamt				
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
		Anzahl	Hektar			
				Insgesamt		
1	unter 0,5	147	6 016	40,9	33	0,2
2	0,5 – 1	108	10 154	94,0	76	0,7
3	1 – 2	91	6 360	69,9	121	1,3
4	2 – 3	52	1 965	37,8	125	2,4
5	3 – 5	67	9 265	138,3	257	3,8
6	5 – 10	64	14 372	224,6	462	7,2
7	10 – 20	71	15 526	218,7	1 022	14,4
8	mehr als 20	110	50 299	457,3	9 352	85,0
9	Insgesamt	710	113 958	160,5	11 449	16,1
				darunter:		
				Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
10	unter 0,5	124	3 891	31,4	27	0,2
11	0,5 – 1	88	1 700	19,3	62	0,7
12	1 – 2	72	1 920	26,7	97	1,3
13	2 – 3	42	899	21,4	99	2,4
14	3 – 5	47	2 659	56,6	183	3,9
15	5 – 10	42	2 699	64,3	302	7,2
16	10 – 20	44	3 403	77,3	632	14,4
17	mehr als 20	43	6 464	150,3	2 015	46,9
18	Insgesamt	502	23 635	47,1	3 417	6,8
				davon:		
				Haupterwerbsbetriebe		
19	unter 0,5	63	2 927	46,5	15	0,2
20	0,5 – 1	42	1 429	34,0	29	0,7
21	1 – 2	31	1 219	39,3	40	1,3
22	2 – 3	24	425	17,7	57	2,4
23	3 – 5	26	2 401	92,3	103	4,0
24	5 – 10	28	2 553	91,2	209	7,5
25	10 – 20	30	3 075	102,5	443	14,8
26	mehr als 20	39	6 170	158,2	1 912	49,0
27	Insgesamt	283	20 200	71,4	2 808	9,9
				Nebenerwerbsbetriebe		
28	unter 0,5	61	964	15,8	12	0,2
29	0,5 – 1	46	270	5,9	33	0,7
30	1 – 2	41	700	17,1	56	1,4
31	2 – 3	18	474	26,3	43	2,4
32	3 – 5	21	259	12,3	80	3,8
33	5 – 10	14	146	10,4	93	6,6
34	10 – 20	14	327	23,4	189	13,5
35	mehr als 20	4	294	73,5	103	25,8
36	Insgesamt	219	3 435	15,7	609	2,8

1 und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futterrationen, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt

CC BY

14 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und Größenklassen der gärtnerisch genutzen Fläche

Arbeitsleistung					Außerdem	Lfd. Nr.
	davon				landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen[1]	
Insgesamt	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saisonarbeitskräfte		
AK-E						
Anzahl						
Insgesamt						
439	7,3	150	245	44	•	1
295	2,9	95	170	30	11	2
371	5,8	70	203	98	3	3
255	13,0	47	171	37	•	4
270	2,9	61	164	45	7	5
411	2,9	49	285	76	2	6
637	4,1	58	380	198	3	7
3 071	6,1	67	1 012	1 991	23	8
5 749	5,0	599	2 631	2 518	54	9
darunter: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
328	8,4	150	142	37	1	10
153	9,0	95	39	18	0	11
117	6,1	70	31	16	0	12
97	10,8	47	30	20	•	13
128	4,8	61	37	30	0	14
94	3,5	49	20	25	0	15
208	6,1	58	45	105	1	16
878	13,6	67	80	731	•	17
2 004	8,5	599	423	981	7	18
davon: Haupterwerbsbetriebe						
259	8,8	96	127	35	1	19
94	6,6	61	25	7	0	20
68	5,6	41	20	7	0	21
76	17,9	35	24	16	•	22
90	3,7	42	29	19	0	23
77	3,0	•	20	•	0	24
164	5,3	46	39	79	1	25
852	13,8	•	74	•	•	26
1 678	8,3	425	357	895	3	27
Nebenerwerbsbetriebe						
70	7,3	54	14	2	0	28
59	21,9	34	14	11	0	29
49	7,0	29	11	9	0	30
21	4,4	12	5	4	•	31
39	15,1	19	9	11	0	32
18	12,3	•	•	•	0	33
45	13,8	12	7	26	0	34
26	8,8	•	6	•	•	35
326	9,5	174	66	86	4	36

CC BY

15 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt				
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
		Anzahl	Hektar			
				Insgesamt		
1	Ackerbau	192	49 882	259,8	6 024	31,4
2	Gartenbau	217	2 498	11,5	1 530	7,1
3	Dauerkulturen	117	4 221	36,1	2 538	21,7
4	Futterbau	25	10 974	439,0	51	2,0
5	Veredlung	1	•	•	•	•
6	Pflanzenbauverbund	59	4 861	82,4	646	10,9
7	Viehhaltungsverbund	12	•	•	•	•
8	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	87	37 949	436,2	648	7,4
9	Insgesamt	710	113 958	160,5	11 449	16,1
				darunter:		
				Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
10	Ackerbau	133	13 218	99,4	1 574	11,8
11	Gartenbau	157	841	5,4	334	2,1
12	Dauerkulturen	98	2 422	24,7	1 288	13,1
13	Futterbau	14	1 232	88,0	3	0,2
14	Veredlung	1	•	•	•	•
15	Pflanzenbauverbund	42	2 258	53,8	171	4,1
16	Viehhaltungsverbund	8	•	•	•	•
17	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	49	3 425	69,9	44	0,9
18	Insgesamt	502	23 635	47,1	3 417	6,8
				davon:		
				Haupterwerbsbetriebe		
19	Ackerbau	63	12 041	191,1	1 379	21,9
20	Gartenbau	106	602	5,7	201	1,9
21	Dauerkulturen	55	1 908	34,7	1 060	19,3
22	Futterbau	6	1 077	179,5	2	0,3
23	Veredlung	1	•	•	•	•
24	Pflanzenbauverbund	26	1 832	70,5	133	5,1
25	Viehhaltungsverbund	2	•	•	•	•
26	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	24	2 610	108,8	31	1,3
27	Insgesamt	283	20 200	71,4	2 808	9,9
				Nebenerwerbsbetriebe		
28	Ackerbau	70	1 177	16,8	195	2,8
29	Gartenbau	51	240	4,7	133	2,6
30	Dauerkulturen	43	514	12,0	228	5,3
31	Futterbau	8	155	19,4	1	0,1
32	Veredlung	–	–	–	–	–
33	Pflanzenbauverbund	16	426	26,6	38	2,4
34	Viehhaltungsverbund	6	107	17,8	1	0,2
35	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	25	816	32,6	13	0,5
36	Insgesamt	219	3 435	15,7	609	2,8

1 und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futterrationen, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt

CC BY

15 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Arbeitsleistung					Außerdem	Lfd. Nr.
	davon				landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen[1]	
Insgesamt	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saisonarbeitskräfte		
AK-E						
Anzahl						
			Insgesamt			
2 386	4,8	124	636	1 626	26	1
1 379	55,2	236	911	232	1	2
619	14,7	106	143	371	1	3
199	1,8	•	•	28	4	4
•	•	•	•	•	•	5
278	5,7	59	95	124	1	6
•	1,8	•	53	•	0	7
						8
818	2,2	47	637	134	21	
5 749	5,0	599	2 631	2 518	54	9
			darunter:			
			Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen			
948	7,2	124	98	726	3	10
549	65,3	236	248	65	0	11
317	13,1	106	42	170	0	12
22	1,8	17	•	•	0	13
•	•	•	•	•	•	14
100	4,4	59	23	18	0	15
•	4,7	•	•	0	0	16
						17
54	1,6	47	•	•	3	
2 004	8,5	599	423	981	7	18
			davon:			
			Haupterwerbsbetriebe			
843	7,0	89	89	666	2	19
431	71,6	171	204	56	0	20
275	14,4	79	39	157	0	21
12	1,1	9	•	•	•	22
•	•	•	•	•	•	23
74	4,0	43	16	15	0	24
•	•	•	•	•	•	25
						26
34	1,3	•	•	•	0	
1 678	8,3	425	357	895	3	27
			Nebenerwerbsbetriebe			
104	8,8	36	9	60	0	28
118	49,2	65	44	9	•	29
43	8,4	27	•	•	0	30
10	6,5	•	•	•	0	31
–	–	–	–	–	–	32
26	6,1	15	7	4	0	33
4	3,7	4	•	0	0	34
						35
20	2,5	•	1	•	3	
326	9,5	174	66	86	4	36

CC BY

16 Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von … bis unter … Hektar	Insgesamt				
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
		Anzahl	Hektar			
			Insgesamt			
1	unter 5	152	232	1,5	175	1,2
2	5 – 10	24	182	7,6	95	4,0
3	10 – 20	21	309	14,7	173	8,2
4	20 – 50	11	312	28,4	189	17,2
5	50 – 100	4	•	•	•	•
6	100 – 200	4	619	154,8	282	70,5
7	200 und mehr	1	•	•	•	•
8	Insgesamt	217	2 498	11,5	1 530	7,1
			darunter: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen			
9	unter 5	125	188	1,5	136	1,1
10	5 – 10	16	119	7,4	44	2,8
11	10 – 20	12	169	14,1	87	7,3
12	20 – 50	1	•	•	•	•
13	50 – 100	1	•	•	•	•
14	100 – 200	2	•	•	•	•
15	200 und mehr	–	–	–	–	–
16	Insgesamt	157	841	5,4	334	2,1
			davon: Haupterwerbsbetriebe			
17	unter 5	87	118	1,4	89	1,0
18	5 – 10	10	77	7,7	30	3,0
19	10 – 20	6	•	•	•	•
20	20 – 50	1	•	•	•	•
21	50 – 100	–	–	–	–	–
22	100 – 200	2	•	•	•	•
23	200 und mehr	–	–	–	–	–
24	Insgesamt	106	602	5,7	201	1,9
			Nebenerwerbsbetriebe			
25	unter 5	38	70	1,8	47	1,2
26	5 – 10	6	42	7,0	14	2,3
27	10 – 20	6	•	•	•	•
28	20 – 50	–	–	–	–	–
29	50 – 100	1	•	•	•	•
30	100 – 200	–	–	–	–	–
31	200 und mehr	–	–	–	–	–
32	Insgesamt	51	240	4,7	133	2,6

1 und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futterrationen, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt

CC BY

16 Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Arbeitsleistung					Außerdem	Lfd. Nr.
	davon				landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen[1]	
Insgesamt	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saisonarbeitskräfte		
AK-E						
Anzahl						
			Insgesamt			
785	338,4	193	513	79	•	1
85	46,7	23	53	9	•	2
189	61,2	15	133	41	0	3
165	52,9	•	85	•	0	4
•	10,3	•	24	•	•	5
53	8,6	•	•	•	0	6
•	13,0	•	•	•	0	7
1 379	55,2	236	911	232	1	8
			darunter:			
			Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen			
434	230,9	193	198	44	•	9
36	30,3	23	6	7	0	10
70	41,4	15	41	14	•	11
•	15,0	•	•	0	0	12
•	5,7	•	•	•	0	13
•	1,0	•	•	•	0	14
–	–	–	–	–	–	15
549	65,3	236	248	65	•	16
			davon:			
			Haupterwerbsbetriebe			
343	290,7	141	165	36	•	17
27	35,1	17	•	•	0	18
•	59,1	•	33	•	•	19
•	15,0	•	•	0	0	20
–	–	–	–	–	–	21
•	1,0	•	•	•	0	22
–	–	–	–	–	–	23
431	71,6	171	204	56	•	24
			Nebenerwerbsbetriebe			
92	131,4	52	32	8	0	25
8	19,0	6	•	•	0	26
•	20,0	•	7	•	•	27
–	–	–	–	–	–	28
•	5,7	•	•	•	0	29
–	–	–	–	–	–	30
–	–	–	–	–	–	31
118	49,2	65	44	9	•	32

CC BY

17 Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der gärtnerisch genutzen Fläche

Lfd. Nr.	Gärtnerisch genutzte Fläche von … bis unter … Hektar	Insgesamt				
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
		Anzahl	Hektar			
				Insgesamt		
1	unter 0,5	58	96	1,7	16	0,3
2	0,5 – 1	45	103	2,3	31	0,7
3	1 – 2	31	144	4,6	38	1,2
4	2 – 3	26	222	8,5	64	2,5
5	3 – 5	20	100	5,0	76	3,8
6	5 – 10	10	105	10,5	81	8,1
7	10 – 20	17	577	33,9	252	14,8
8	mehr als 20	10	1 151	115,1	970	97,0
9	Insgesamt	217	2 498	11,5	1 530	7,1
				darunter:		
				Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
10	unter 0,5	50	76	1,5	13	0,3
11	0,5 – 1	38	71	1,9	26	0,7
12	1 – 2	22	64	2,9	27	1,2
13	2 – 3	21	209	10,0	51	2,4
14	3 – 5	16	83	5,2	62	3,9
15	5 – 10	2	•	•	•	•
16	10 – 20	7	256	36,6	100	14,3
17	mehr als 20	1	•	•	•	•
18	Insgesamt	157	841	5,4	334	2,1
				davon:		
				Haupterwerbsbetriebe		
19	unter 0,5	38	59	1,6	10	0,3
20	0,5 – 1	24	37	1,5	16	0,7
21	1 – 2	13	22	1,7	16	1,2
22	2 – 3	15	188	12,5	36	2,4
23	3 – 5	10	•	•	•	•
24	5 – 10	2	•	•	•	•
25	10 – 20	4	214	53,5	66	16,5
26	mehr als 20	–	–	–	–	–
27	Insgesamt	106	602	5,7	201	1,9
				Nebenerwerbsbetriebe		
28	unter 0,5	12	17	1,4	3	0,3
29	0,5 – 1	14	35	2,5	10	0,7
30	1 – 2	9	42	4,7	11	1,2
31	2 – 3	6	21	3,5	14	2,3
32	3 – 5	6	•	•	•	•
33	5 – 10	–	–	–	–	–
34	10 – 20	3	42	14,0	34	11,3
35	mehr als 20	1	•	•	•	•
36	Insgesamt	51	240	4,7	133	2,6

1 und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futterrationen, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt

CC BY

17 Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der gärtnerisch genutzen Fläche

Arbeitsleistung					Außerdem	Lfd. Nr.
	davon				landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen[1]	
Insgesamt	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saisonarbeitskräfte		
AK-E						
Anzahl						
Insgesamt						
311	324,0	80	202	30	0	1
124	120,4	60	50	14	•	2
228	158,3	27	117	84	•	3
194	87,4	27	138	29	0	4
113	113,0	26	73	14	•	5
68	64,8	•	53	•	0	6
174	30,2	10	141	23	•	7
167	14,5	•	138	•	•	8
1 379	55,2	236	911	232	1	9
darunter: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
236	310,5	80	130	26	0	10
103	145,1	60	33	9	0	11
60	93,8	27	26	7	0	12
60	28,7	27	20	13	0	13
46	55,4	26	15	5	0	14
•	23,3	•	•	0	0	15
35	13,7	10	•	•	•	16
•	5,7	•	•	•	0	17
549	65,3	236	248	65	•	18
davon: Haupterwerbsbetriebe						
206	349,2	•	118	•	0	19
64	173,0	37	22	5	0	20
41	186,4	18	17	6	0	21
54	28,7	23	•	•	0	22
•	67,3	20	•	•	0	23
•	23,3	•	•	0	0	24
25	11,7	6	•	•	0	25
–	–	–	–	–	–	26
431	71,6	171	204	56	0	27
Nebenerwerbsbetriebe						
30	176,5	•	11	•	0	28
38	108,6	23	11	5	0	29
19	45,2	8	9	1	0	30
6	28,6	4	•	•	0	31
•	35,5	7	•	•	0	32
–	–	–	–	–	–	33
10	23,8	5	•	•	•	34
•	5,7	•	•	•	0	35
118	49,2	65	44	9	•	36

CC BY

18 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	GN	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeits-leistung	Viehbestand
	Anzahl	Hektar		EUR		AK-E	GV
				Insgesamt			
Betriebe insgesamt	710	113 958	11 449	363 298 029	511 687	5 749	30 992
				davon: Ackerbau			
Ackerbaubetriebe zusammen	192	49 882	6 024	130 660 607	680 524	2 386	5 776
				Gartenbau			
Gartenbaubetriebe zusammen	217	2 498	1 530	111 633 853	514 442	1 379	167
spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	95	190	120	41 098 095	432 612	617	18
spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	22	121	80	3 135 277	142 513	81	27
sonstige Gartenbaubetriebe	100	2 187	1 330	67 400 481	674 005	681	123
				Dauerkulturen			
Dauerkulturbetriebe zusammen	117	•	•	•	•	•	•
spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	–	–	–	–	–	–	–
spez. Obst- und Zitrusbetriebe	115	4 189	2 532	30 794 719	267 780	612	129
Dauerkulturgemischtbetriebe	2	•	•	•	•	•	•
				Futterbau (Weidevieh)			
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	25	10 974	51	13 923 066	556 923	199	6 252
				Veredlung			
Veredlungsbetriebe zusammen	1	•	•	•	•	•	•
				Pflanzenbauverbund			
Pflanzenbauverbundbetriebe	59	4 861	646	12 924 754	219 064	278	445
				Viehhaltungsverbund			
Viehhaltungsverbundbetriebe	12	3 549	10	4 773 216	397 768	64	1 490
				Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund			
Pflanzenbau-Viehhaltungs-verbundbetriebe	87	37 949	648	57 953 508	666 132	818	16 656

CC BY

19 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Gemüse und Erdbeeren und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	GN	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeits-leistung	Viehbestand
	Anzahl	Hektar		EUR		AK-E	GV
				Insgesamt			
Betriebe insgesamt	428	89 546	8 699	235 557 541	550 368	4 326	25 847
				davon: Ackerbau			
Ackerbaubetriebe zusammen	176	42 287	5 873	123 904 406	704 002	2 280	5 602
				Gartenbau			
Gartenbaubetriebe zusammen	82	508	202	19 200 395	234 151	465	100
spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	45	101	55	12 688 990	281 978	324	•
spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	7	77	58	1 596 398	228 057	27	•
sonstige Gartenbaubetriebe	30	330	89	4 915 007	163 834	114	83
				Dauerkulturen			
Dauerkulturbetriebe zusammen	36	2 180	1 445	17 871 367	496 427	414	33
				Futterbau (Weidevieh)			
Futterbaubetriebe (Weidevieh-betriebe) zusammen	18	•	•	•	•	•	•
				Veredlung			
Veredlungsbetriebe zusammen	1	•	•	•	•	•	•
				Pflanzenbauverbund			
Pflanzenbauverbundbetriebe	42	1 319	571	9 478 849	225 687	226	138
				Viehhaltungsverbund			
Viehhaltungsverbundbetriebe	11	3 291	8	4 594 215	417 656	62	1 353
				Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund			
Pflanzenbau-Viehhaltungs-verbundbetriebe	62	29 750	553	46 726 332	753 651	691	12 692

CC BY

20 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	GN	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeits-leistung	Viehbestand
	Anzahl	Hektar		EUR		AK-E	GV
				Insgesamt			
Betriebe insgesamt	155	4 691	871	59 098 675	381 282	1 066	411
				davon: Ackerbau			
Ackerbaubetriebe zusammen	8	2 935	638	12 741 208	1 592 651	294	-
				Gartenbau			
Gartenbaubetriebe zusammen	136	595	212	44 442 880	326 786	716	92
spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	87	137	92	35 861 796	412 205	516	.
spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	18	62	35	1 955 790	108 655	61	.
sonstige Gartenbaubetriebe	31	395	84	6 625 294	213 719	139	58
				Dauerkulturen			
Dauerkulturbetriebe zusammen	–	–	–	–	–	–	–
				Futterbau (Weidevieh)			
Futterbaubetriebe (Weidevieh-betriebe) zusammen	–	–	–	–	–	–	–
				Veredlung			
Veredlungsbetriebe zusammen	–	–	–	–	–	–	–
				Pflanzenbauverbund			
Pflanzenbauverbundbetriebe	8	158	17	664 790	83 099	•	19
				Viehhaltungsverbund			
Viehhaltungsverbundbetriebe	–	–	–	–	–	–	–
				Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund			
Pflanzenbau-Viehhaltungs-verbundbetriebe	3	1 004	6	1 249 797	416 599	•	301

CC BY

21 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobstanlagen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	GN	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeits-leistung	Viehbestand
	Anzahl	Hektar		EUR		AK-E	GV
				Insgesamt			
Betriebe insgesamt	193	19 382	3 939	64 906 866	336 305	1 346	3 166
				davon: Ackerbau			
Ackerbaubetriebe zusammen	20	5 385	799	16 089 426	804 471	438	180
				Gartenbau			
Gartenbaubetriebe zusammen	15	93	55	2 476 818	165 121	40	6
				Dauerkulturen			
Dauerkulturbetriebe zusammen	104	4 042	2 421	29 495 057	283 606	570	129
spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	–	–	–	–	–	–	–
spez. Obst- und Zitrusbetriebe	102	•	•	•	•	•	•
Dauerkulturgemischtbetriebe	2	•	•	•	•	•	•
				Futterbau (Weidevieh)			
Futterbaubetriebe (Weidevieh-betriebe) zusammen	3	•	•	•	•	•	•
				Veredlung			
Veredlungsbetriebe zusammen	–	–	–	–	–	–	–
				Pflanzenbauverbund			
Pflanzenbauverbundbetriebe	27	3 124	546	8 817 274	326 566	152	154
				Viehhaltungsverbund			
Viehhaltungsverbundbetriebe	2	•	•	•	•	•	•
				Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund			
Pflanzenbau-Viehhaltungs-verbundbetriebe	22	5 970	110	7 468 735	339 488	135	2 281

CC BY

22 Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobstanlagen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	GN	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeits-leistung	Viehbestand
	Anzahl	Hektar		EUR		AK-E	GV
				Insgesamt			
Betriebe insgesamt	70	6 319	2 488	39 684 399	566 920	1 044	341
				davon: Ackerbau			
Ackerbaubetriebe zusammen	13	3 188	1 383	22 716 932	1 747 456	694	•
				Gartenbau			
Gartenbaubetriebe zusammen	11	82	56	2 434 938	221 358	52	13
				Dauerkulturen			
Dauerkulturbetriebe zusammen	28	1 146	749	9 361 329	334 333	170	14
spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	–	–	–	–	–	–	–
spez. Obst- und Zitrusbetriebe	27	•	•	•	•	•	•
Dauerkulturgemischtbetriebe	1	•	•	•	•	•	•
				Futterbau (Weidevieh)			
Futterbaubetriebe (Weidevieh-betriebe) zusammen	2	•	•	•	•	•	•
				Veredlung			
Veredlungsbetriebe zusammen	–	–	–	–	–	–	–
				Pflanzenbauverbund			
Pflanzenbauverbundbetriebe	13	728	271	3 828 926	294 533	87	51
				Viehhaltungsverbund			
Viehhaltungsverbundbetriebe	–	–	–	–	–	–	–
				Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund			
Pflanzenbau-Viehhaltungs-verbundbetriebe	3	•	•	•	•	•	•

CC BY

23 Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumschulen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	GN	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeits-leistung	Viehbestand
	Anzahl	Hektar		EUR		AK-E	GV
				Insgesamt			
Betriebe insgesamt	88	7 945	1 373	69 102 791	785 259	541	2 893
				davon: Ackerbau			
Ackerbaubetriebe zusammen	–	–	–	–	–	–	–
				Gartenbau			
Gartenbaubetriebe zusammen	69	1 957	1 275	58 265 197	844 423	409	78
				Dauerkulturen			
Dauerkulturbetriebe zusammen	3	40	16	217 016	72 339	8	•
				Futterbau (Weidevieh)			
Futterbaubetriebe (Weidevieh-betriebe) zusammen	1	•	•	•	•	•	•
				Veredlung			
Veredlungsbetriebe zusammen	–	–	–	–	–	–	–
				Pflanzenbauverbund			
Pflanzenbauverbundbetriebe	7	•	•	•	•	•	202
				Viehhaltungsverbund			
Viehhaltungsverbundbetriebe	–	–	–	–	–	–	–
				Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund			
Pflanzenbau-Viehhaltungs-verbundbetriebe	8	4 208	50	8 694 324	1 086 791	93	2 392

CC BY

24 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von … bis unter … Hektar			
			unter 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50
		Insgesamt				
1	Insgesamt	710	221	83	101	101
	davon					
2	Ackerbau	192	33	16	25	27
3	Gartenbau	217	152	24	21	11
4	Dauerkulturen	117	26	17	24	31
5	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	–	–	–	–	–
6	Futterbau (Weidevieh)	25	1	2	5	3
7	darunter: Milchvieh	9	–	–	–	1
8	Veredlung	1	–	–	–	1
9	Pflanzenbauverbund	59	7	10	12	13
10	Viehhaltungsverbund	12	–	3	2	–
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	87	2	11	12	15

CC BY

24 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von … bis unter … Hektar					Lfd. Nr.
50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1 000	1 000 und mehr	
		Insgesamt			
56	31	55	30	32	1
21	16	24	19	11	2
4	4	–	1	–	3
11	1	7	–	–	4
–	–	–	–	–	5
3	–	5	2	4	6
–	–	4	1	3	7
–	–	–	–	–	8
5	3	8	1	–	9
4	–	1	–	2	10
8	7	10	7	15	11

CC BY

25 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche von … bis unter … Hektar			
			unter 0,5	0,5 – 1	1 – 2	2 – 3
		Insgesamt				
1	Insgesamt	710	147	108	91	52
	davon					
2	Ackerbau	192	20	34	28	7
3	Gartenbau	217	58	45	31	26
4	Dauerkulturen	117	1	7	12	6
5	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	–	–	–	–	–
6	Futterbau (Weidevieh)	25	18	3	–	–
7	darunter: Milchvieh	9	5	2	–	–
8	Veredlung	1	–	–	1	–
9	Pflanzenbauverbund	59	8	10	6	7
10	Viehhaltungsverbund	12	9	1	–	1
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	87	33	8	13	5

CC BY

25 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche

Davon nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche von … bis unter … Hektar				Lfd. Nr.
3 – 5	5 – 10	10 – 20	20 und mehr	
Insgesamt				
67	64	71	110	1
16	11	26	50	2
20	10	17	10	3
9	29	19	34	4
–	–	–	–	5
2	–	1	1	6
–	–	1	1	7
–	–	–	–	8
14	6	3	5	9
–	1	–	–	10
6	7	5	10	11

CC BY

26 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 - ohne Frostschutzberegnung - nach ausgewählten Kulturarten 2010

Gegenstand der Nachweisführung	Betriebe mit Bewässerung		
	insgesamt	bewässerte Fläche 2009	jeweilige Kulturart 2010
	Anzahl	Hektar	
Betriebe mit Möglichkeit zur Bewässerung in 2009	323	7 673	–
Betriebe mit Bewässerung in 2009 zusammen	287	7 673	–
und zwar mit Bewässerung von:			
Getreide zur Körnergewinnung[1]	12	595	4 652
darunter:			
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)[1]	4	260	266
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	9	450	2 266
Kartoffeln	42	755	1 333
Zuckerrüben (ohne Saatguterzeugung)	2	•	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung[1]	2	•	•
Raps und Rübsen zur Körnergewinnung[1]	1	•	•
Sonnenblumen zur Körnergewinnung[1]	2	•	•
anderen Ölfrüchten zur Körnergewinnung[1]	–	–	–
Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Hanf, Flachs, Kenaf)	–	–	–
Gemüse und Erdbeeren im Freiland	172	3 721	4 921
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland[2]	3	•	•
anderen Kulturen auf dem Ackerland	55	58	82
Baumobstanlagen und Nüssen	52	822	1 498
Beerenobstanlagen	29	91	95
Rebflächen	1	•	•
Dauergrünland	1	•	•
anderen Kulturen außerhalb des Ackerlandes	40	661	1 084

———

1 einschließlich Saatguterzeugung

2 einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil

CC BY

27 Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 - ohne Frostschutzberegnung - nach bewässerten Flächen, Bewässerungsverfahren und verbrauchter Wassermenge sowie nach der Wasserherkunft

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Bewässerte Fläche	Und zwar Betriebe mit Bewässerungsverfahren	
			Beregnungsanlagen (Sprinklerbewässerung)	Tropfbewässerung (in Bodennähe auch Mikrosprinkler)
	Anzahl	Hektar	Anzahl	
Betriebe mit Bewässerung 2009 insgesamt	287	7 673	237	98
Überwiegend genutzte Herkunft des Wassers:				
aus öffentlichen oder privaten Versorgungsnetzen	51	538	40	20
Grundwasser (auch Quellwasser und Uferfiltrat)	175	5 393	144	62
betriebseigenes Oberflächenwasser (Teiche, Staubecken)	20	172	17	5
betriebsfremdes Oberflächenwasser (Flüsse, Seen usw.)	41	1 570	36	11
andere Herkunft (z. B. Brackwasser, aufbereitetes Wasser	–	–	–	–

CC BY

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35
Tel. 030 9021 - 3058
Fax 030 9021 - 3041
cornelia.schulz@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe
  CI 1
- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung der landwirtschaftlichen Betriebe
  C IV 9
- Bewässerung in landwirtschaftlichen Betrieben
  C IV 11
- Arbeitskräfte und Berufsbildung in landwirtschaftlichen Betrieben
  C IV 1
- Betriebe mit ökologischem Landbau
  C IV 2